

Sijia Ma



Sijia Ma wurde 1996 in China geboren. Mit vier Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht. Ab 2008 erhielt Sie Unterricht von Prof. Grigory Gruzman, Prof. Nikola Krizhanovski und Prof. Sergy Kalachev. Im Juli 2013 schloss sie ihre Klavierstudien in Foshan Radio und an der TV Universität ab.

Seit Oktober 2013 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Hubert Rutkowski. In dieser Zeit gewann Sijia Ma bereits Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Im Januar 2005 erhielt sie den 1. Preis der Klaviergruppe des Deyischuangxin Kunstwettbewerb in China. Im Oktober 2007 gewann die Pianistin den 2. Preis beim Talentwettbewerb Nanhai im Oktober 2008. Es folgte der 2. Preis beim Klavierwettbewerb der Stadt Xiamen sowie im Jahr 2012 der 3. Preis beim 58. Grottrian-Steinweg Klavierwettbewerb. Im Jahr 2017 war Sijia Ma Preisträgerin des Steinways-Förderpreises in Hamburg.

Im Mai 2017 schloss sie ihr Bachelorstudium mit voller Punktzahl an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ab und beginnt nun ab Oktober ihr Masterstudium im Konzertfach Klavier. Sijia Ma absolvierte Meisterkurse bei Sergei Osipenko, Mikhail Alexandrov, Alexie Sokolov, Anton Malikov und Karl-Heinz Kämmerling. Als Solistin und Kammermusikerin hat sie bereits Konzerte in Deutschland und verschiedenen Städten Chinas gegeben. Im Juli 2017 erhielt sie die Möglichkeit ein Konzert unter der Leitung von Jose Maria Florencio in Warschau beim Mozart-Festival zu spielen. Die Aufführung war ein voller Erfolg, eine Teilnahme beim Festival 2018 ist schon in Planung.

Timothée Urbain



Timothée Urbain wurde im Jahr 1989 geboren. In einer Musikerfamilie aufgewachsen, nahm er seit seiner Kindheit in Paris Klavierunterricht sowie Unterricht in Schlagzeug und Komposition.

Ab 2011 studierte er an der Musikhochschule Paris Harmonie, Kontrapunkt, Fuge und Musikanalyse, sein Kompositionsstudium schloss er 2014 mit einem Master ab. Gleichzeitig war Timothée Urbain ab 2013 Student an der Musikhochschule Lyon in der Klavierklasse von Florent Boffard.

Nach seinem Bachelorabschluss 2015 wollte er seinen kulturellen Horizont erweitern und studierte im Rahmen des europäischen Erasmusprogrammes ein Jahr in Lübeck bei Prof. Konstanze Eickhorst. 2016 wurde er als Masterstudent in ihre Klasse aufgenommen.

Im Sommer 2016 war Timothée Urbain Stipendiat der *French-American Piano Association* und trat im Französischen Konsulat in New York auf. Als vielseitiger Musiker spielt er gerne solistisch und mit Kammermusikpartnern in unterschiedlichen Besetzungen. Darüber hinaus begeistert ihn die Zusammenarbeit mit Künstlern anderer Stile wie Jazz, Chanson, oder Musiktheater. 2016 hat er das Duo *La Javanaise* mit dem französischen Sänger Erwan Tacher in Lübeck gegründet. 2017 gewann er den Chopin-Konzertpreis beim Theodor Leschetizky Klavierwettbewerb Polnischer Musik in Hamburg.

Malte Henrik Gohr



Malte Henrik Gohr wurde am 20. Dezember 2002 in Hamburg geboren, Als er mit seinen Eltern mit vier Jahren nach Zürich zog, kannte er Musik vor allem in Form von Liedern und Tonaufnahmen. Das änderte sich, als er mit fünf Jahren begann, Klavierunterricht zu nehmen. Seither hat er sich nie längere Zeit von seinem Klavier getrennt.

Mit sieben gewann Malte seinen ersten Wettbewerb in Winterthur. Es folgten zahlreiche erste Preise an Schweizer Wettbewerben, etwa in Laupersdorf und Zürich, sowie Preise am internationalen Wettbewerb in Fribourg und am Kompositionswettbewerb in Zürich. 2013 gewann Malte in seiner Kategorie das Finale des mehrstufigen Schweizer Jugendmusikwettbewerbs in Bern.

Seit Ende 2014 wohnt die Familie wieder in Deutschland, in Wentorf bei Hamburg. Malte nimmt Unterricht an Klavier und Geige an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Neben der Musik besucht er das Luisengymnasium in Hamburg-Bergedorf, trifft Freunde und lässt sich auch mal von seinem achtjährigen Bruder Mika ärgern.

2016 folgten erste Preise am Kammermusikwettbewerb von Jugend musiziert und beim Bergedorfer Musikantenwettstreit. Anfang 2017 hat Malte gerade mit einem ersten Preis den Einzug auf die Landesebene von Jugend musiziert geschafft.

Maltes Lieblings-Musikepoche ist übrigens die Romantik: „Da bin ich freier in der Gestaltung!“